

Verlag von Hender & Bimmer
in Homburg v. d. Höhe.

[55653]

Eine Luther-Gabe auf den Weihnachtstisch:

**Martin Luther
als deutscher Classiker**
in

einer Auswahl seiner Schriften
mit einer Zeittafel des Lebens
und der Schriften Luthers nebst Sachregister.
Drei Bände à 4 M. brosch.; 5 M. geb.

„Zu den erfreulichsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Lutherliteratur sind diejenigen zu zählen, welche Luther's eigne Werke dem deutschen Volke zugänglicher zu machen bestrebt sind. Freudige Begrüßung darf man daher einer Auswahl seiner Schriften versprechen, welche mit Verständniß getroffen, dem großen Reformator nach allen Seiten hin gerecht wird, in welcher Luther als Dichter, Reformator, Lehrer und Volkserzieher erscheint.“

Der prakt. Schulmann.

„Alles vereinigt sich hier, um diese Auswahl als eine ganz vortreffliche Allen denen zur Anschaffung empfehlen zu können, die einer größeren Ausgabe seiner Schriften entbehren, — sie bildet eine erwünschte Ergänzung zu den zahlreichen Lebensabrisse, die das Jubiläumsjahr gebracht hat.“

Prof. Dr. Katverau.

⚡ Bis Ende d. J. 1884 liefern wir cplte. Expl. vom 10. November an mit 50% Rabatt gegen baar.

[55654] Die im Herbst 1883 begonnenen und von mir debilitirten:

Biblischen Bilder

von Professor Franz Schubert in Dresden,
photolithographirt

von Wilhelm Hoffmann in Dresden,
liegen nunmehr fertig in 8 Heften oder 4 Doppelheften vor. Das Heft enthält 3 Bilder, der ganze Cyklus also 24 Bilder in Foliogröße. Jedes Heft kostet 3 M. ord., 2 M. baar und wird auch einzeln abgegeben. Das complete Werk wird für die bevorstehende Festzeit bestens empfohlen.

Leipzig, November 1884.

M. L. Matthies.

Geschichtslügen.

3. Auflage.

[55655]

Alle eingegangenen festen Bestellungen wurden heute ausgeführt; à cond.-Bestellungen vermag ich auch diesmal beim besten Willen nicht zu berücksichtigen.

Bei dem bedeutenden Interesse, welches dies Buch noch immer in hohem Maße und unausgesetzt in Anspruch nimmt, dürften Sie durch feste Bestellungen durchaus nichts riskiren. Thätige Handlungen setzten bereits mehr als hundert Exemplare ab.

Paderborn, 10. November 1884.

Ferdinand Schöningh,
Verlagsbuchhandlung.

[55656] Im Verlage von G. Behrend (S. Förstner) in Berlin erschien soeben:

Die deutsche Kolonie Kamerun.

Nach eigener Anschauung geschildert
von Dr. A. Reichenow,
Assistent am Kgl. Zoolog. Museum und Schriftführer der
Gesellschaft für Erdkunde in Berlin.

Unter Beifügung einer Originalkarte, an Ort
und Stelle aufgenommen vom Verfasser.
3½ Druckbogen Octavformat.

Preis 1 M. 50 λ ord., 1 M. no., 90 λ baar.

Der Autor, der mehrere Jahre die Tropen Westafrikas, insbesondere die Kamerungegend zum Zwecke naturwissenschaftlicher Forschungen bereist hat, gilt als der beste Kenner dieses Landstrichs und ist durch seine schriftstellerische Begabung sowie seine zahlreichen Arbeiten auf naturwissenschaftlichem Gebiete bereits vortheilhaft bekannt. Das Werk dürfte überall großes Interesse erregen.

Bitte zu verlangen; à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

**Quintus Firllein's
Pädagogische Schriften.**

[55657]

Von der gesammten pädagogischen
Presse wurden als
hervorragende Erscheinungen
aufs wärmste empfohlen:

Quintus Firllein, wohlanständige Reflexionen über Schulen und Lehrer, Erziehung und Unterricht. 2. Aufl. 2 M. ord.
— zur Phraseologie der Volksschulpädagogik. 2. M. ord.

„Kein Lehrer sollte diese Bücher ungelesen lassen“, sagt die „Pädagog. Zeitschrift.“

Das Abfahfeld, besonders bei den Volksschullehrern, ist ein unbegrenztes, und erjuchen wir um Verwendung in größerem Maßstabe.

Lampart & Co. in Augsburg.

[55658] Bei der sehr mässigen Anzahl von Exemplaren, welche hergestellt wurden, konnten die nachstehenden beiden grösseren Werke nur wenigen Firmen zugesandt werden, weshalb dieselben gar manchen Interessenten nicht vorgelegt worden sind. Ich bin jetzt wieder im Besitze einer kleinen Anzahl von Exemplaren, welche ich befreundeten Handlungen, welche Verwendung für streng wissenschaftliche Zoologie haben, zur Verfügung stelle.

Selenka, E., Studien über Entwicklungsgeschichte der Thiere. Heft. I. II. III.
Preis 42 M.

Selenka, E., die Sipunculiden. Eine systematische Monographie. Mit 14 Tafeln.
Preis 48 M.

Letzteres bildet zugleich Band IV. von:
Semper's Reisen im Archipel der Philippinen.

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.
C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

⚡ Nur hier angezeigt! ⚡
[55659]

In zweiter, vermehrter Auflage erschienen soeben:

**Ferdinand Hirt's
geographische Bildertafeln.**

Teil I.

Preis brosch. 3 M. 60 λ ord., 2 M. 70 λ no.;
eleg. geb. 4 M. 75 λ ord., 3 M. 60 λ no.

Freiexemplare fest 13/12, baar 11/10.

Einband des Freiexpl. berechnet.

Die Prachtausgabe erscheint nicht weiter; dagegen ließ ich die einfach gebundene Ausgabe in einem neuen und geschmackvollen Einbande herstellen, sodas sich diese als passendes Weihnachtsgeschenk besonders eignen dürfte.

Unverlangt versende ich nichts.

Breslau, den 4. November 1884.

Ferdinand Hirt.

Kalender für 1885.

[55660]

Gustav-Adolfs-Kalender. 32. Jahrg. Präg. von Pfarrer Ritsert. Preis 25 λ .

Der Hessische Hausfreund. 63. Jahrg. Preis 25 λ . — Freiexpl. 11/10.

Die eingegangenen Bestellungen sind erledigt.

G. F. Winter'sche Buchdruckerei
in Darmstadt.

**A. v. Rappoltstein,
Elsass-Lothringen
1870—1884.**

[55661]

2. Auflage.

1 M. ord., 75 λ netto, 65 λ baar m. 13/12.

Es war mir bisher unmöglich à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen; da ich aber jetzt über eine grössere Anzahl Exemplare verfüge, so habe ich mich entschlossen, auch in mässiger Anzahl à cond. zu liefern.

Dieses Werkchen, dessen 1. Auflage in kurzer Zeit durch Baarbestellungen vollständig vergriffen, ist zur Beurtheilung der jetzigen Lage in Elsass-Lothringen unentbehrlich, und ist desswegen jeder Deutsche Käufer.

Bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Basel, November 1884.

M. Bernheim (Verlagsconto).

[55662]

**Wiedemann,
Samenkörner für Kinderherzen.**
Elfte Auflage.

Cartonnirt 75 λ ord., 57 λ netto.

Partiepreis bei 25 Expl. 65 λ ord., 50 λ no.

Obiges vielfach in Schulen eingeführte Büchlein, welches sich auch für den Einzelabsatz vortrefflich eignet, bitte ich gefälligst nicht auf Lager fehlen zu lassen und stelle Exemplare davon gern à cond. zur Verfügung.

Dresden, 10. November 1884.

Gustav Diebe.